

Veröffentlichung VSA

Unterbringung von Flüchtlingen - Anmietung von Wohnraum

Der Ausschuss für Verwaltung und Soziales beschloss die Anmietung eines Gebäudes mit einer Vierzimmerwohnung im Erdgeschoss und einer Dreizimmerwohnung im Obergeschoss in der Solitudeallee, Stadtteil Korntal. Insgesamt können etwa 14 Personen untergebracht werden.

Nach den aktuellen Prognosen des Landkreises Ludwigsburg wird die Stadt Korntal-Münchingen im Jahr 2019 41 Personen in die Anschlussunterbringung aufnehmen müssen. Rückstände aus dem Jahr 2018 werden voraussichtlich nicht bestehen, allerdings werden die derzeit noch vorhandenen Wohnraumkapazitäten mit der Zuweisungsquote 2018 nahezu vollständig belegt sein. Damit die Stadt auch in den kommenden Jahren ihre Pflicht zur Anschlussunterbringung erfüllen kann, ist weiterer Wohnraum notwendig. Darüber hinaus steigen die Zahlen der Einweisungsfälle aufgrund drohender Wohnungslosigkeit in den letzten Jahren kontinuierlich. Ein anstehendes Projekt ist die Anmietung von Wohnraum im Kallenberg, hier ist mit einer Fertigstellung jedoch nicht vor Ende 2019 zu rechnen. Die dann zur Verfügung stehenden Wohnungen werden vornehmlich der Erfüllung künftiger Zuweisungsquoten dienen, aber auch für Einweisungsfälle genutzt werden können. Darüber hinaus muss für endende Mietverhältnisse im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung perspektivisch Ersatzwohnraum vorhanden sein und auch die Nutzung der Container in der Kornwestheimer Straße in Münchingen ist zeitlich befristet.

Zur Sicherung der Erfüllung der Zuweisungsquote 2019 empfahl die Verwaltung die Anmietung eines Zweifamilienhauses in der Solitudeallee in Korntal. Dieses Gebäude wurde bisher durch den Landkreis für die vorläufige Unterbringung Geflüchteter genutzt und kann nun, vor dem Hintergrund der gesunkenen Zugangszahlen im Landkreis, von der Stadt für die Anschlussunterbringung übernommen werden.

Die in 2019 darüber hinaus benötigten Plätze müssen in den bereits vorhandenen Gebäuden generiert werden, um die Zuweisungsquote der Anschlussunterbringung erfüllen zu können.

Aktuell leben im Stadtteil Korntal 204 Menschen in der Anschlussunterbringung, in Münchingen sind es 69. Binnen Jahresende bis Anfang des kommenden Jahres wird die Zahl in Münchingen auf rund 170 Personen ansteigen, unter anderem durch die Belegung der Neubauten in der Stuttgarter Straße und Kornwestheimer Straße. Darüber hinaus waren in Korntal bisher in verschiedenen Objekten bis zu 60 Personen durch den Landkreis im Rahmen der vorläufigen Unterbringung untergebracht. In der Gesamtstadt leben mit Stand November 2018 insgesamt rund 374 Geflüchtete in städtischer Anschlussunterbringung (273), privatem Wohnraum oder Einrichtungen der Jugendhäuser.

Annahme einer Geldspende des Obst- und Gartenbauvereins Münchingen

Der Obst- und Gartenbauverein Münchingen, vertreten durch Herrn Wolf, beabsichtigt, der Stadt Korntal-Münchingen eine Geldspende in Höhe von 500 € zu übergeben. Durch diese Spende soll eine Sitzbank realisiert werden. Als Standort ist die Parkanlage an der Flattichlinde vorgesehen. Hierdurch wird die Aufenthaltsqualität erhöht und vor allem für ältere Personen eine Möglichkeit zum Verweilen und Ausruhen angeboten. Der Ausschuss für Verwaltung und Soziales stimmte der Annahme der Spende gerne zu.